

# Gutes Regieren braucht das Land!

*Die aktuelle Publikation des KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung „Gutes Regieren: Konzepte – Realisierungen – Perspektiven“ setzt neue Impulse zur Verwaltungsmodernisierung.*

Wien, am 31. Mai 2011

„Gutes Regieren“ ist ein umfassendes Handbuch zur Praxis des österreichischen Verwaltungsmanagements. Konzepte und gelungene Realisierungen von Public Management-Reformen und Governance-Reformen werden von 60 AutorInnen in prägnanten Artikeln aufgezeigt. Die HerausgeberInnen haben damit einen gesamthaften Überblick an Erfolgsbeispielen und Reformdefiziten zusammengestellt. Sowohl die Bundes- als auch die Länder- und Gemeindeebene werden national und international eingehend beleuchtet.

Ein ambitioniertes Regierungsprogramm sieht breite Reforminitiativen in allen zentralen Aufgabenbereichen des österreichischen Staates vor. Reformvorschläge liegen zwar für große Teilbereiche vor, eine Umsetzung ist jedoch bis dato kaum erfolgt. Die Publikation „Gutes Regieren: Konzepte – Realisierungen – Perspektiven“ (Hrsg. H. Bauer, P. Biwald, E. Dearing) zieht Bilanz und zeigt Erfolgsbeispiele und Erfahrungen aus der Praxis aller drei Gebietskörperschaften.

### **Was bedeutet „Gutes Regieren“**

Hauptziel von „Gutem Regieren“ ist es, Gemeinwohl zu schaffen und zur individuellen Lebensqualität beizutragen – dies ist eine zentrale These des vorliegenden Bandes.

Im Mittelpunkt stehen dabei folgende Fragen:

Wie kann das Vertrauen in den Staat und die Verwaltung gestärkt werden?

Wie kann Fairness, gender- und interkulturelle Gerechtigkeit erreicht werden?,

Wie kann das im öffentlichen Sektor bestehende Innovationspotenzial genutzt werden?

Wie kann Nachhaltigkeit von Politik- und Verwaltungshandeln gesichert werden?

### **Aufbau der Publikation**

In Teil 1 werden Konzepte im nationalen Kontext sowie deren Realisierungen in Österreichs Städten, Ländern und auf der Bundesebene aufgezeigt.

Teil 2 hat im Fokus, wie das Vertrauen in Staat und Verwaltung gestärkt werden kann. Es ist ein international forciertes Thema, welches insbesondere auf OECD-Ebene diskutiert wird.

Teil 3 beschäftigt sich damit, wie nachhaltige Genderpolitik und Integrations- und Diversity-Management gefördert werden kann. Welche Wege sind zu mehr Fairness und Gerechtigkeit bei der staatlichen Aufgabenerfüllung zu betreten?

Teil 4 widmet sich der Nachhaltigkeit von Politik und Verwaltungshandeln. Nachhaltigkeit ist auf allen Ebenen und in vielen Sektoren konkretisierbar, auf strategischer Ebene, beim Budgetieren, aber auch bei der konkreten Leistungserbringung, wie etwa der Daseinsvorsorge.

In Teil 5 werden die Entwicklungsperspektiven von Public Management und Governance aus nationaler und internationaler Sicht beleuchtet.

Zentrale Schlussfolgerungen für „Gutes Regieren“ finden sich im Abschlussteil 6.

## Das Buch

Gutes Regieren: Konzepte – Realisierungen – Perspektiven

[Bauer, Helfried](#); [Biwald, Peter](#); [Dearing, Elisabeth](#)

Wien, Graz: [NWV](#) 2011, 741 S.

Öffentliches Management und Finanzwirtschaft

[ISBN 978-3-7083-0760-2](#)

## Rückfragen:

KDZ Zentrum für Verwaltungsforschung

Mag. Michaela Bareis MA

[bareis@kdz.or.at](mailto:bareis@kdz.or.at)

T: +43 1 892 34 92-17